



Der Verein *kammermusik heute e. V.* baut eine Brücke zwischen klassischer und neuer Musik. Als Forum fördert er den Austausch zwischen Komponisten, Musikern und Zuhörern. Seit der Gründung im Jahr 2000 als gemeinnütziger Verein, hat *kammermusik heute e. V.* zahlreiche Kompositionsaufträge vergeben, veranstaltet regelmäßig Konzerte im Hamburger Raum und gibt für seine Mitglieder mehrmals jährlich die Zeitschrift *Impulse* heraus, die neben Diskussionen über aktuelle Kammermusik und Interviews mit Komponisten Hintergrundinformationen über neue Kompositionen enthält.

Besondere Aufmerksamkeit erhielten die durch den Verein initiierten Projekte „Brahms Reflexionen“, bei dem sieben Hamburger Komponisten in Annäherung an das Thema aus dem 4. Satz der 1. Sinfonie von Johannes Brahms komponierten – oder das Projekt „Vorbilder und Nachklänge“, bei der Studierende der Kompositionsklasse Peter Michael Hamel die Aufgabe hatten, Musik zu komponieren, die auf Kinderliedern beruhte.

Nach der initialen Konzertserie im Spiegelsaal des Museums für Kunst und Gewerbe wurden in Zusammenarbeit mit dem Altonaer Museum sieben Jahre lang die Kammerkonzerte im Weißen Saal des Jenisch Hauses veranstaltet.

*Ehrenmitglieder* des Vereins sind Brigitte Feldtmann, Detlev Glanert, Prof. Peter Michael Hamel, Wilfried Hiller, Prof. Helmut Lachenmann, Prof. Dr. Dr. h.c. Hermann Rauhe, Prof. Dr. Peter Ruzicka und Prof. Jan Müller-Wieland.

> [kammermusik-heute.de](http://kammermusik-heute.de)

**Das nächste Gesprächskonzert  
im Goßlerhaus**

**21. Oktober 2018, 16 Uhr**

– 2. Gesprächskonzert –

**Stille und Umkehr**


Zum 100. Todestag von B. A. Zimmermann

**Hyun-Jung Berger** (Violoncello)

**Julius Berger** (Violoncello)

Werke von J. S. Bach und B. A. Zimmermann

*Gesprächsgäste: Bettina Zimmermann und Rainer Peters*

Mit freundlicher Unterstützung der **Haspa Musik  
Stiftung** 

Eine Konzertreihe des Hamburger Konservatoriums  
und des Vereins kammermusik heute e.V.



# Musik auf dem Hügel

Gesprächskonzerte im Goßlerhaus



**9. September 2018, 17 Uhr**

– 1. Gesprächskonzert –

## Leben und Liebe – wie flog es vorbei!

Neue Lieder  
nach Texten von Theodor Storm

**Daniela Bechly** (Sopran)  
**Christiane Behn** (Klavier)

*Gesprächsgäste:*  
*Dr. Malte Stein und Dr. Tim Steinke*

## Programm

### **Felix Woyrsch (1860–1944)**

*Nachtigall*

### **Alban Berg (1885–1935)**

*Nachtigall*

*Schließe mir die Augen (1900)*

### **Karl Rankl (1898–1968)**

*Schließe mir die Augen (1933)*

### **Alban Berg**

*Schließe mir die Augen (1925)*

### **Johannes Brahms (1833–1897)**

*Über die Heide*

### **Johannes Harneit (\*1963)**

*Das Harfenmädchen (2017)*

*Ein grünes Blatt – Uraufführung –*

### **Hans Christian Détlefsen (\*1951)**

*Ein grünes Blatt (2001)*

### **Felicitas Kukuck (1914–2001)**

*Die Zeit ist hin*

### **Richard Trunk (1879–1968)**

*Trost*

### **Hans Christian Détlefsen**

*Meeresstrand*

### **Richard Trunk**

*Die Stadt*

## Biographien

**Daniela Bechly** schloss ihr Studium an der Hamburger Musikhochschule „mit Auszeichnung“ ab. Ihr Operndebut gab sie in Braunschweig. Nach einer weiteren Station am Theater Krefeld/Mönchengladbach wurde sie von Götz Friedrich an die Deutsche Oper Berlin verpflichtet. Dort konnte sie sich in zahlreichen Partien als lyrischer Sopran auszeichnen. Gastverträge führten sie u. a. an die Hamburgische Staatsoper, an die Deutsche Oper am Rhein oder an das Royal Opera House in London.

Seit ihrer Übersiedlung nach England widmet sich Daniela Bechly einer extensiven Oratorien- und Konzerttätigkeit. Auf CD ist sie u. a. im „Parsifal“ in der Partie des Blumenmädchens unter der Leitung von Daniel Barenboim zu hören.

Seit 2008 leitet sie die Pimlott Foundation, die junge Künstler fördert, Lehrprogramme für Schulen anbietet und Konzerte, Opern und Workshops organisiert.

> [www.pimlottfoundation.co.uk](http://www.pimlottfoundation.co.uk)

**Christiane Behn** studierte an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg bei Jürgen Hofer, Yara Bernette, Elgin Roth und Conrad Hansen.

Seit ihrem Konzertexamen ist sie eine gefragte Solistin, Liedbegleiterin und Kammermusikerin mit Konzerten und Masterclasses in Europa, Asien, Nord- und Südamerika. Diverse Rundfunkanstalten wie NDR, WDR, Deutschlandfunk, und Deutschlandradio sendeten ihre Aufnahmen. Seit 2010 ist Christiane Behn Lehrbeauftragte am Hamburger Konservatorium mit einer eigenen Klavierklasse, bestehend aus Studenten sowie Hochbegabten der Hans-Kauffmann-Stiftung. Als Initiatorin der *Hamburger Montagssalons* konnte sie ihre Idee umsetzen, ein Forum zu schaffen, der Musik mit anderen Themen verbindet.

> [www.christianebehn.de](http://www.christianebehn.de)

## ---- GESPRÄCHSGÄSTE ----

**Dr. phil. Malte Stein** studierte Germanistik, Geschichte, Sozialwissenschaften und Pädagogik in Bonn und Hamburg. Als wissenschaftlicher Mitarbeiter war er an den Universitäten Lüneburg und Hamburg tätig. Für seine Promotion mit einer literaturpsychologischen Arbeit zu Erzählungen Theodor Storms wurde er mit dem Theodor-Storm-Preis der Stadt Husum ausgezeichnet.

Seit 2006 ist Malte Stein Lehrer an Hamburger Gymnasien des zweiten Bildungswegs, seit 2011 auch Privatdozent an der Universität Hamburg. An der Universität zu Köln hat er eine Professurvertretung übernommen. Seine Forschungsschwerpunkte liegen in den Bereichen Literaturpsychologie, Narratologie und der Literatur des 18. und 19. Jahrhunderts.

**Dr. Tim Steinke** studierte an der Hamburger Musikhochschule Komposition und Musiktheorie bei Prof. Dr. Wolfgang-Andreas Schultz und Dr. Peter Sabbagh. Darüber hinaus absolvierte er ein Studium der Musikwissenschaften an der Universität Hamburg. Thema seiner Dissertation: „Nach Wagner: Formale Strategien im europäischen Musiktheater des frühen 20. Jahrhunderts“.

Ergänzende Studien (u. a. in Philosophie) führten ihn an die Universität Oldenburg. Seit seinem Abschluss im Aufbaustudium Komposition/Musiktheorie im Jahre 2009 arbeitete Steinke als Dozent an diversen Instituten in Hamburg. Inzwischen ist Steinke Lehrer für Musik und Philosophie am Hamburger Gymnasium Johanneum.